



## MITTEILUNGEN DER INGENIEURKAMMER DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

Offizielles Organ der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen – Körperschaft des öffentlichen Rechts

### Kammerversammlung am 21. November 2017 – Beteiligen Sie sich an der berufsständischen Selbstverwaltung!

Die Ingenieurkammer Bremen ist die berufsständische Selbstverwaltung der Ingenieure im Bundesland. Der zumindest formale Höhepunkt eines jeden Kammerjahres ist die Kammerversammlung, das höchste Gremium Ihrer Institution. Am 20. November ab 17:00 Uhr tritt dieses Gremium wieder in der Geschäftsstelle zusammen, und alle Mitglieder sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

In ausführlichen Berichten informieren Präsident, Vorstandsmitglieder und Geschäftsstelle über

aktuelle berufspolitische Entwicklungen, die Entwicklung des Versorgungswerks und die organisatorische Aufstellung der Kammer. Traditionell sind auch der Haushalt 2018 und die Beiträge bei 2018 von Ihnen festzusetzen. Im Anschluss an die Kammerversammlung erwartet Sie eine informelle Zusammenkunft mit Berufskolleginnen und Berufskollegen.

**Nutzen Sie die Chance zur Mitwirkung – am 21. November um 17:00 Uhr!**

tb

### „Brücken verbinden“ – neuer Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern gestartet

Zum vierten Mal in Folge richtet die die Ingenieurkammer Bremen den gemeinsamen Schülerwettbewerb der Länderingenieurkammern in Bremen aus – die Bewerbungsphase hat Anfang September begonnen und läuft noch bis zum 30. November 2017. Der Wettbewerb wird im laufenden Schuljahr 2017/2018 von den 12 teilnehmenden Kammern und der Bundesingenieurkammer unter der zukünftig wiederkehrenden Marke „JUNIOR ING“ ausgelobt. Gleichzeitig rückblickend und vorausschauend teilt die Bundesingenieurkammer in ihrer Pressemitteilung vom 11. September dieses Jahres mit:

„Mit rund 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb zu einem der größten deutschlandweit. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und



Technik zu begeistern. Die Wettbewerbsthemen wechseln jährlich und zeigen so die Vielseitigkeit des Bauingenieurberufs. Auf diesem Weg werben die Kammern für den Ingenieurberuf, um langfristig dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen zu begegnen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 4.664 Schülerinnen und Schüler aus zwölf Bundesländern mit 1.793 Modellen. Der Anteil der angemeldeten Schülerinnen lag bei 34,6 Prozent.“

Mit dieser Initiative leisten die Ingenieurkammern jährlich einen sichtbaren Beitrag zur Minderung des Nachwuchskräftemangels, in dem sie zu jährlich wechselnden Aufgabenstellungen spannende und gleichzeitig herausfordernde Aufgabenstellungen für den Schülerwettbewerb formulieren. Das diesjährige Motto des Wettbewerbs lautet „Brücken verbinden“ – dementsprechend ist es Aufgabe für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, unter klar definierten Rahmenbedingungen das Modell einer Brücke zu entwerfen und zu bauen.



### Aus der Aufgabenstellung

Aufgabe ist die Planung und der Modellbau einer Fuß- und Radwegbrücke. Die Brücke soll einen Freiraum von 60 cm überbrücken. Zwischen den gleichhohen Auflagerpunkten der Brücke sind keine Stützen zum Boden erlaubt. Bei der Gestaltung des Tragwerks und der Lauffläche ist die Durchführbarkeit eines Belastungstests zu berücksichtigen. Die fertige Brücke muss eigenständig stehen bleiben. Die Brücke darf insgesamt nicht länger als 80 cm sein.

#### Baumaterialien

Für die Konstruktion der Fuß- und Radwegbrücke dürfen als Werkstoffe lediglich Papier, Folie, Klebstoff und Schnur sowie Stecknadeln Verwendung finden.

#### Belastungstest

Die Brückenkonstruktion muss mindestens eine Last von einem Kilogramm tragen können. Die Belastung wird mittels einer mit Wasser gefüllten 1,0 Liter-PET-Flasche, die einen Durchmesser von ca. 6 bis 7 cm hat, durchgeführt. Daher ist zu gewährleisten, dass eine solche Flasche von oben auf die Lauffläche gestellt werden kann.

Wie in den Vorjahren sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen zugelassen, ausgeschrieben ist der Wettbewerb auch in dieser Auflage in zwei Alterskategorien, Kategorie I bis Klasse 8 und Kategorie II ab Klasse 9. In jeder Alterskategorie werden bis zu 15 mit Geld dotierte Preise vergeben (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 400 Euro, 3. Preis 300 Euro, 4. Preis 200 Euro, 5. Preis 100 Euro, 6. bis 12. Preis jeweils 50 Euro). Die Landessieger aus den zwölf Bundesländern und den beiden Kategorien nehmen an der großen Bundespreisverleihung am 15. Juni 2008 in Berlin teil – und haben damit die Chance, noch einmal einen Preis zu gewinnen.

Der Weg zur Teilnahme ist denkbar einfach: Für jedes teilnehmende Modell muss ein Erwachsener (Lehrerin/Lehrer, Elternteil etc.) bis zum 30. November das online-Anmeldeformular auf der Homepage des Wettbewerbs ([www.bruecke.ingenieure.de](http://www.bruecke.ingenieure.de)) ausfüllen. Die Abgabe des Modells ist am 9. Februar 2018. Wie im letzten Jahr wird die Ingenieurkammer

Bremen voraussichtlich im Dezember dieses Jahres für alle interessierten Schülerinnen und Schüler eine „Schnuppervorlesung“ mit hilfreichen Tipps und Hinweisen für die Aufgabenstellung in der Kammergeschäftsstelle anbieten. Ein Dank geht schon heute an Herrn Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann, Vorstandsmitglied, Jurymitglied und Professor für experimentelle Statik an der Hochschule Bremen, der sich erneut bereit erklärt hat, diese „Starthilfe“ zu leisten.

### Spendenauf Ruf

Wie in den Vorjahren bittet der Vorstand auch bei der diesjährigen Auflage Schülerwettbewerb ihre Unterstützung: Die Finanzierung des Wettbewerbs (Mittelbedarf: ca. 9.000 €/Jahr) ist im Rahmen des laufenden Haushalts dauerhaft nicht möglich. Durch die Bereitschaft von rund 25 Kammermitgliedern ist es im letzten Jahr gelungen, rund die Hälfte des notwendigen Geldes über Spenden einzuwerben. Das ist ein toller Erfolg – allen Spenderinnen und Spendern gebührt an dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank.

Auch in diesem Jahr strebt der Vorstand eine breite Finanzierungsbasis für den Wettbewerb an. **Wenn jedes Kammermitglied nur 20 € jährlich überweisen würde, dann wäre der Wettbewerb dauerhaft gesichert.** Es ist im Interesse aller Berufsträger, die Nachwuchsarbeit im technisch-konstruktiven Bereich zu verstetigen!

Erfreulicherweise haben wir im letzten Jahr klären können, dass wir als Kammer **Spendenbescheinigungen** ausstellen können, so lange wir gemeinnützige Zwecke verfolgen – genau das tun wir mit dem Schülerwettbewerb.

Im Namen des Vorstands danke ich Ihnen vorab für Ihre Unterstützung, die Sie bitte wie folgt an uns überweisen:

**IBAN: DE12 2905 0101 0001 1214 33**

**BIC: SBREDE22XXX**

**Stichwort „Unterstützung Schülerwettbewerb“.**

Selbstverständlich werden die Unterstützer im Rahmen der Landespreisverleihung gebührend geehrt, ab einem Unterstützungsbeitrag von 250 EUR ist dieses wieder an hervorgehobener Stelle vorgesehen.



## Neues aus der AHO-Schriftenreihe:

### Heft 4 – Besondere Leistungen bei der Planung von Objekten der Wasser- und Abfallwirtschaft nach Teil 3 Abschnitt 3, § 41 HOAI 2013, 3. vollständige überarbeitete Auflage

In der dritten Auflage des Heftes 4 werden die Besonderen Leistungen auf die veränderten Grundlagen der HOAI 2013 angepasst und an den aktuellen Planungsanforderungen ausgerichtet. Weitere Leistungen, die im Vorfeld oder im Nachgang der Objektplanung gegebenenfalls notwendig werden, wurden ergänzt.

Der gesamte Katalog stellt die in der täglichen Praxis der Objektplaner für Ingenieurbauwerke der Wasser- und Abfallwirtschaft am häufigsten nachgefragten Besonderen Leistungen dar. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert das Auffinden der Besonderen Leistungen, die in der jeweiligen Leistungsphase fett gedruckt hervorgehoben sind.



#### Aus dem Inhalt:

- Wichtige Hinweise zu den Grundleistungen und Besonderen Leistungen nach HOAI
- Besondere Leistungen vor Beginn und nach dem Ende der Leistungsphasen
- Besondere Leistungen in den Leistungsphasen 1 bis 9

Das Heft ist in der Schriftenreihe des AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. als unverbindliche Honorierungsempfehlung im Bundesanzeiger Verlag erschienen.

Es kann direkt beim AHO e.V. online über das Bestellformular auf der AHO-Homepage unter <http://www.aho.de/schriftenreihe> oder per Fax unter 030/310191711 zu einem Preis von 16,80 € inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Versandkosten bezogen werden. *AHO*



## Termine und Veranstaltungen

**Bitte vormerken: Kammerversammlung 2017 am Dienstag, dem 21.11.2017 ab 17:00 Uhr in der Geschäftsstelle – anschließend Umtrunk und Netzwerken!**

### Dienstag, 17.10.2017

14-18 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

**Bauanträge richtig stellen – Grundlagenseminar**  
Seminar mit Architekt Dipl.-Ing. Jörg Hibbeler und Architektin Dipl.-Ing. Annette Krispin, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr.

### Freitag, 20.10.2017

10-17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

**Starke Stimme, starker Auftritt: Rhetorik und Selbstpräsentation für Architekten und Ingenieure**  
Seminar mit Ute Bries. Voicing, Bremen.

### Montag, 23.10.2017

10-17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

**Von der EnEV zum Plusenergiehaus: Das KfW-Effizienzhaus**  
Seminar mit Architekt Dipl.-Ing. Stefan Horschler, Hannover.

### Dienstag, 24.10.2017

14-18 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

**Das neue Bauvertragsrecht**  
Seminar mit Prof. Dr. Thomas Haug, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Bremen.

### Freitag, 27. und Samstag, 28.10.2017

jeweils 10-17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

#### Öffentliches und privates Baurecht

Basiswissen für Absolventen. Seminar mit Andreas Weglage, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht & Miet- und WEG-Recht, Ostbevern.

### Donnerstag, 02.11.2017

17-19 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

#### Das Energiesparrecht im Land Bremen

Seminar mit Architekt Dipl.-Ing. Hauke Sander, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen.

### Dienstag, 07.11.2017

Termine nach Vereinbarung

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

#### Beratertag für Bürohhaber und Bürogründer

Einzel-Beratungsgespräch mit Dipl.-Ing. Kai Haeder, archima consulting, Hannover

### Dienstag, 14.11.2017

14-18 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

#### Die neuen Homogenbereiche in der baupraktischen Praxis

Seminar mit Dipl.-Ing. Daniel Bringezu, Institut für Geotechnik GmbH, Bremen.

### Donnerstag, 23.11.2017 und Freitag, 24.11.2017

jeweils 10-17 Uhr

Architektenkammer / Ingenieurkammer Bremen,  
Geeren 41-43, 28195 Bremen

#### Erfolgreiche Leitung von Projekten – Verbesserung Ihrer persönlichen Projektleiterkompetenzen

Seminar mit Heidi Tiedemann, Eisenschmidt Consulting Crew, Hamburg/Kiel.

Ausführliche Informationen und Anmeldung zu den Seminaren und Veranstaltungen unter: [www.fortbilder.de](http://www.fortbilder.de) und [www.ikhb.de](http://www.ikhb.de)

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das DEUTSCHE INGENIEURBLATT – Regionalausgabe Bremen – Offizielles Kammerorgan und Amtsblatt der Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen kann fortlaufend oder einzeln gegen eine Schutzgebühr von 1,53 € bezogen werden. Mitglieder der Ingenieurkammer Bremen erhalten es im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos mit dem DEUTSCHEN INGENIEURBLATT.

**Herausgeber:** Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen  
Geeren 41/43  
28195 Bremen  
Telefon: 0421/17 00 90  
Fax: 0421/30 26 92

**Regionalredaktion:** Tim Beerens